

Stadt Mühlheim am Main, Montag, 6. November 2017

Jubiläum und Abschied beim Freiwilligen Polizeidienst

Am vergangenen Freitag wurden gleich 2 Mitglieder, die ihren Dienst beim Freiwilligen Polizeidienst verrichten, im Rathaus bei einer Feierstunde geehrt. Frau Roswitha Malejka erhielt für ihre 10 jährige Dienstzeit neben einem Präsent die Urkunde, mit der ihr auch der Dank des Polizeipräsidenten Roland Ullmann für ihre langjährige Mitarbeit überbracht wurde. Auch Wolfgang Knees wurde ebenso bedacht, allerdings ist er zum Bedauern aller Anwesenden wegen des Erreichens der Altersgrenze aus dem Freiwilligen Polizeidienst ausgeschieden. Wolfgang Knees, der schon kurz nach Einführung des Freiwilligen Polizeidienstes in Mühlheim im Jahre 2003 seine Tätigkeit aufnahm, brachte seine zuvor auch schon in Offenbach seit 2002 gemachten Erfahrungen in die neu gegründete Gruppe an Freiwilligen ein.

Seit der Einführung wurden in Mühlheim mehr als 10.000 Stunden an freiwilliger Polizeiarbeit geleistet. Streifen- und Ermittlungsdienste, Sicherung von Großveranstaltungen und die Verkehrsbeobachtung stellen nur einen Ausschnitt aus der vielfältigen und abwechslungsreichen Arbeit dar.

Bürgermeister Daniel Tybussek fügt an: „Selbstverständlich geht mein Dank an die beiden Jubilare, die mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für die Sicherheit in unserer Stadt einen wichtigen Beitrag leisten. Unsere Freiwilligen Polizeihelferinnen und Polizeihelfer stehen allen Bürgerinnen und Bürgern auf ihren Streifengängen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite und sind für die Sorgen und Nöte jederzeit ein kompetenter Ansprechpartner.“

Der Leiter der Mühlheimer Polizeistation Hauptkommissar Jürgen Hampel ergänzt: „Ich möchte mich auch bei der Stadt Mühlheim für die stets sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Heute gilt aber mein besonderer Dank Herrn Knees und Frau Malejka für die bisher immer vorbildlich geleistete Arbeit und freue mich auf die weiter gute Zusammenarbeit mit Frau Malejka. Herrn Knees wünsche ich in Vertretung aller Mühlheimer Polizeibeamten einen erfüllten Ruhestand und möchte mich besonders für seine Leistungen rund um die Einarbeitung seiner jüngeren Kolleginnen und Kollegen bedanken.“